

Lukas 20,1-19

Gemeinde: EFG-O

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

- Was macht das Evangelium eigentlich zum Evangelium? Das, was immer dabei sein muss ist Sündenvergebung. Das Evangelium, die gute Nachricht, zeigt den Hörern den Weg, ihre Schuld von Gott vergeben zu bekommen. Es handelt deshalb neben anderen Dingen immer von Buße und Glauben.
- Wenn jemand das Evangelium spricht, ist es irrelevant, ob er ein ordinierter Pastor oder sonst irgendetwas ist. Wichtig ist immer, ob jemand die Wahrheit sagt oder nicht. Aber die Gegner Jesu fragen ihn nicht nach dem Inhalt seiner Botschaft, sondern in wessen Vollmacht er wirkt.
- Jesus antwortet mit einer Gegenfrage. Er will wissen, ob Johannes der Täufer ein Prophet war. Da die Schriftgelehrten darauf nicht antworten wollten, beantwortet auch Jesus ihre Frage nicht. Wenn ein Mensch nicht ehrlich vor Gott ist, dann kann es sein, dass Gott sich von ihm zurückzieht.
- Doch die Schriftgelehrten waren nicht nur nicht ehrlich vor Gott. Sie hatten auch schon lange beschlossen, Jesus umzubringen. Deshalb spricht Jesus das Gleichnis von den Weingärtnern.
- Die Zuhörer reagieren auf dieses Gleichnis mit Erschrecken. Sie können sich nicht vorstellen, dass das Gleichnis stimmt. Es scheint ihnen unvorstellbar, dass Gott den Weinberg einem anderen Volk gibt, also dass Israel den Messias ablehnt und Gott sich von Israel abwendet und sich der Kirche zuwendet.
- Jesus ist der Eckstein, den man nicht verwerfen darf. Aber der Hohe Rat hat Jesus gekreuzigt und der Eckstein ist das Fundament der Kirche geworden.
- Der Eckstein ist lebendig, weil Jesus auferstanden ist. Wer an diesen Eckstein glaubt, der wird gerettet werden und geht nicht verloren. Dieser Eckstein gibt unserem Leben so viel Stabilität, dass wir keine Angst mehr haben müssen.
- Weil Jesus der Eckstein ist, sind auch wir lebendige Steine. Es gibt ein Bauwerk, das ist die Gemeinde. Und in dieser Gemeinde sind alle Gläubigen Priester, die geistliche Schlachtopfer bringen.